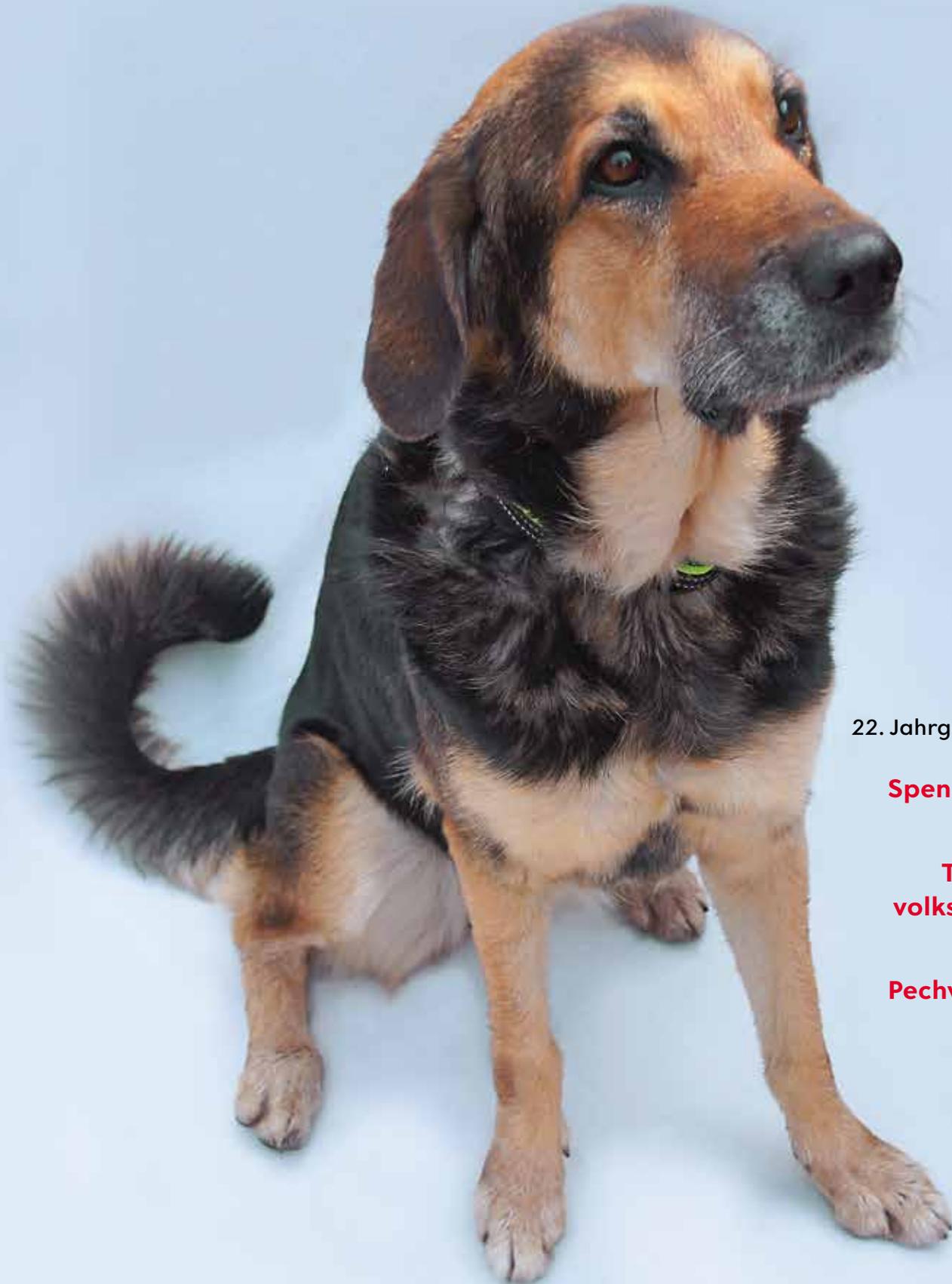


Tierheim Linz und Steyr
Oberösterreichischer Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz
Mostnystraße 16, 4040 Linz



Streuner



22. Jahrgang, 2/2019

Spendenaufruf

Seite 3

**Tierschutz-
volksbegehren**

Seite 5

Pechvogel Nike

Seite 11



Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

der Frühling hat endlich Einzug gehalten und auch unsere Tiere genießen die ersten warmen, sonnigen Tage in unseren Freiläufen und Außengehegen, die von unseren MitarbeiterInnen in den vergangenen Wochen liebevoll auf Vordermann gebracht wurden.

Unser neues Hundehaus geht langsam in den Normalbetrieb über und insbesondere unsere Langzeitinsassen erfreuen sich am neuen Komfort ihrer behaglichen, hellen Zimmer.

Für uns alle – Vorstand, MitarbeiterInnen, Ehrenamtliche und natürlich auch für unsere Tiere kehrt nach all den Strapazen, der Hektik und den Veränderungen der letzten Monate endlich etwas Ruhe ein.

Zeit, sich wieder vermehrt dem „Tagesgeschäft“ zu widmen und unsere internen Prozesse und Abläufe einer genaueren Prüfung zu unterziehen und gegebenenfalls Verbesserungsmaßnahmen zu setzen, um auch in Hinkunft eine qualitätsvolle, professionelle Arbeit zum Wohle der Tiere sicher zu stellen. Müßiggang wird also nicht Einzug halten, wir haben noch jede Menge Arbeit vor uns, die wir mit gewohntem Engagement und viel Begeisterung gemeinsam bewältigen werden.

Den Tierschutzgedanken voran zu treiben und in den Gehirnen und Herzen der Menschen fest zu verankern bleibt – bei allen strukturellen und organisatorischen Aufgaben, die der Betrieb zweier Tierheime mit mehr als 20 ArbeiterInnen und Angestellten, für die wir in unserer Rolle als Arbeitgeber ebenfalls ein hohes Maß an Verantwortung zu tragen haben – unsere oberste Prämisse.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie aus aktuellem Anlass auf das Tierschutzvolksbegehren, welches am 07. Mai 2019 gestartet ist hinweisen und Sie um Unterstützung dieser wichtigen Initiative für unsere Umwelt, unsere Tiere und unsere heimische Landwirtschaft ersuchen.

Marlies Zachbauer

MARLIES ZACHBAUER (PRÄSIDENTIN)

Durch die Organisation zahlreicher Veranstaltungen will der OÖ. Landestierschutzverein auch seinen Willen zum Ausdruck bringen, einen nicht unerheblichen Teil seiner finanziellen Gestaltungsmöglichkeiten

aus eigener Tätigkeit

aufzubringen. Tätigkeit, die den ehrenamtlichen Mitarbeitern viel Mühe und Freizeit abverlangt und dem Gedanken des Tierschutzes zusätzliche Öffentlichkeit verleiht.

OÖ. Landestierschutzverein – ein Verein mit Verantwortung, den Tieren zuliebe!

Bitte helfen Sie und unterstützen Sie unsere Tierschutzarbeit

Werden Sie Mitglied und/oder werben Sie in Ihrem Bekannten-, Verwandten- und Freundeskreis weitere Tierschützer/innen. Je mehr Mitglieder unser Verein hat, desto erfolgreicher können wir arbeiten. Mitglieder erhalten unsere Tierschutzzeitung **Streuner** sowie den jährlichen Jahresbericht. Helfen Sie uns bitte durch zusätzliche Spenden. Unser Spendengütesiegel gewährleistet die ausschließliche Verwendung für unsere in Not geratenen Tiere.

Der Oberösterreichische Landestierschutzverein bittet um Spenden

Hypo-Landesbank
IBAN AT42 5400 0001 0075 8754





Drama um Kater Pauli!

(2 Jahre alt)

Ein dankbarer Kämpfer,
zutraulich und verschmust



Anfang März wurde ein Herr in Engerwitzdorf auf einen Kater aufmerksam, den er schwer verletzt liegen sah. Offensichtlich hat sich der Kater mit allerletzter Kraft von der Straße in seinen Garten geschleppt.

Der beherzte Tierfreund brachte den von einem Auto angefahrenen Kater ins Tierheim.

Von nun an begann ein wahrer Überlebenskampf für ihn: Das Becken war zertrümmert, ein Hinterlauf gebrochen und gelähmt. Zuerst musste abgewartet werden, ob Pauli, wie er inzwischen von den Betreuern im Tierheim getauft wurde, imstande war, selbstständig Kot und Harn abzusetzen. Groß war die Freude und Erleichterung, als dies nach zwei Tagen eintrat. Der Grundstein für den nächsten Schritt war gesetzt. Sofort wurde Pauli in eine Tierklinik gebracht, wo man versuchte, das zertrümmerte Becken zu operieren. Zuerst sah die Sache sehr gut aus – das Becken wurde mittels einer Platte stabilisiert. Kurze Zeit danach traten aber die ersten Komplikationen auf. Pauli litt an extremer Blutarmut, sodass zweimal Katzen aus dem Tierheim als lebensrettende Blutspender aushelfen mussten. Pauli kämpfte um sein Leben

und sein Überlebenswille war enorm! Seine Blutwerte verbesserten sich schon etwas, als uns eine neue Schreckensnachricht erreichte. Pauli konnte sein Hinterbein und den Schwanz durch die extrem schwere Verletzung nicht mehr durchbluten und bewegen und beides drohte abzusterben. Nun standen wir wieder vor einer schweren Entscheidung.

Laut Tierklinik hatte Pauli nur eine Chance: Hinterbein und Schwanz mussten abgenommen werden. Da wir um seinen unglaublichen Lebenswillen wussten, fiel die Entscheidung schnell: Pauli wurde wieder operiert, Bein und Schwanz wurden amputiert.

Nach beinahe 60 Tagen Klinikaufenthalt, davon mehr als die Hälfte im äußerst kritischen Zustand, kam Pauli zu uns zurück ins Tierheim.

Pauli war und ist ein großartiger

Kämpfer und er ist uns allen durch die intensive Pflege sehr ans Herz gewachsen.

Die Kosten, die dem Tierheim entstanden sind, sind enorm, auch wenn uns die Tierklinik einen guten Preis machte. Daher benötigen wir dringend Ihre Unterstützung!

Spenden werden genauso dringend benötigt wie liebevolle Menschen, die unserem kleinen Pauli einen wunderbaren Lebensplatz schenken möchten.

ELISA FISCHLMAYR

**Wir bitten um Ihre Spende
auf unser Konto**

**IBAN
AT42 5400 00010075 8754**



PLUS – MINUS

Plus

- ☺ Ein großer Dank gebührt diesmal besonders unserer freiwilligen Helferin Roswitha Mayrhofer. Sie hilft uns im Tierheim Steyr beinahe jeden Samstag beim Reinigen der Katzenzimmer und geht außerdem regelmäßig auch mit Tierheim-Hunden spazieren. Hier am Bild sieht man Roswitha – die natürlich selbst auch Katzenhalterin ist – mit unserer Katzendame Nala.



- ☺ Ein großer Dank gebührt Romy, einer ehrenamtlichen Helferin, die uns seit einigen Wochen am Samstag und Mittwoch bei den Kleintieren unterstützt, dort beim Ausmisten hilft, füttert, Streicheleinheiten verteilt und unseren Tierärzten verlässlich zur Hand geht!



- ☺ Vielen Dank an Billa Lenaupark und Bäckerei Honeder für die großzügige Unterstützung beim Flohmarkt.



- ☺ Nicht nur in der Landwirtschaft, sondern auch im Tierheim, machte sich Heuknappeheit breit und ein Hilferuf wurde ausgeschickt. Herr Alois Reischauer hat uns schon ein paarmal nicht im Stich gelassen und ist auch diesmal mit einer beachtlichen Lieferung des wertvollen Nahrungsmittels für unsere Kleintiere angebraust gekommen. Ebenso hat sich spontan Herr Thomas Josef Weigl gemeldet, welcher eine Bio-Landwirtschaft betreibt und eine vorbildliche Pferdehaltung in Pasching leitet. Vier eigene, selbstverständlich kastrierte Katzen werden in seiner Familie versorgt und sind immer mitten im



Geschehen des Hofes.

Tierheimtierärztin Dr. Tanja Holy half tatkräftig beim Abladen der Heuballen und war froh, dass ihre Schützlinge wieder bestens versorgt waren.

- ☺ Die jungen Leser des Kinder-Tierschutzkalenders der „Österreichischen Tierschutzzeitung“ waren wieder aktiv und haben durch Einsendung des richtigen Lösungswortes bei einem Gewinnspiel jede Menge Futter für Tierheimtiere gesammelt. Auch wir bekamen wie jedes Jahr eine großzügige Futterspende.
- ☺ Großes Glück hatte ein ca. 6 Monate altes, weibliches Zwergkaninchen: Nach dem Besuch eines griechischen Lokales in Wilhering hat die Dame vor der Heimfahrt noch in Ruhe eine Zigarette geraucht und dabei eine Bewegung unter dem Auto bemerkt. Es konnte ein ganz verschrecktes Kaninchen hervorgeholt werden. Auf die Bitte der Tierfreunde an den Wirt, ihnen ein wenig Salat zu spendieren, erhielten sie eine rüde Abfuhr... Obwohl die Finder in Wilhering zu Hause sind, machten sie sich dann am späten Abend noch auf den Weg ins Tierheim, damit das Tierchen noch eine artgerechte Unterkunft **und** Salat bekommt.
- ☺ Ein großes Plus jenem couragierten Mitarbeiter der Gemeinde Luftenberg, der am Vormittag des 12. März 2019 einen verletzten Schwan auf der Donauarmbrücke davon zurückgehalten hat, in Richtung stark befahrener B3 weiterzumarschieren. Der couragierte Mann hat nicht nur Spaziergänger mit Hunden darauf aufmerksam gemacht, dass der verletzte Schwan natürlich vorbeigehende Hunde angreife, sondern benachrichtigte gleichzeitig auch die Tierrettung.

Minus

- ☹ für diejenigen Leute, die den Tierheimflohmarkt als Müllablagerung verwenden. Abgeschlagene Häferl, Uhren ohne Zeiger, Bücher mit herausgerissenen Seiten oder verrostete Töpfe – all das muss von den ehrenamtlichen Helfern aufwändig entsorgt werden. Bitte nicht! Die Flohmarktkäufer suchen gebrauchte Sachen, die gut erhalten sind und dafür geben sie auch gerne mal einen Euro mehr aus.



Das Tierschutzvolksbegehren

Gut für die Tiere, gut für uns alle!!!

Billigfleisch, illegale Tiertransporte, Klimawandel und Bauernsterben sind nur einige der Aspekte, die Initiator Dr. Sebastian Bohrn Mena dazu veranlasst haben, das Tierschutzvolksbegehren als direktdemokratische, überparteiliche Initiative ins Leben zu rufen. Ziel ist ein systemischer Wandel mit einer tiergerechten, artenreichen und zukunftsweisenden Landwirtschaft. Dafür werden grundsätzliche Änderungen bei Haltung, Fütterung, Zucht, Transport und körperlichen Eingriffen bei Nutz- und Heimtieren verlangt. Das Volksbegehren will heimische Bauern und Bäuerinnen stärken und fordert mehr Mitwirkungsrechte für Tierschutzorganisationen. Weitere Punkte des Forderungskatalogs sind u. a. die Umschichtung von Fördermitteln, die verpflichtende Kennzeichnung tierischer Lebensmittel und Pelz, die Neuregelung des Katzenschutzes (Streunerproblematik) und ein Importverbot von Tierqualprodukten. Für ein besseres Leben für Hunde und Katzen wird die Verunmöglichung von Qualzuchten mit Symptomen wie Atemnot, Kurzköpfigkeit, Haarlosigkeit, Merle, Skelettdeformation und Hüftdysplasie gefordert.

Unterstützungserklärungen zur Einleitung des Tierschutzvolksbegehrens können in allen Gemeinden oder online mittels Handysignatur/ Bürgerkarte unterschrieben werden. Regionalkoordinatorin für Oberösterreich, Catharina Jungreithmeier, lädt unter www.tsvb.at/mitmachen zu Informationsstammtischen ein.

Werden auch Sie Teil einer Bewegung, die schon über 6.000 Aktive umfasst oder unterstützen Sie das überparteiliche Volksbegehren mit einer Patenschaft: www.tierschutzvolksbegehren.at.

MAG. ELISA FISCHLMAYR

DAS TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN:
JETZT UNTERSCHREIBEN!

Eine starke Stimme für die Stimmlosen: Auf jedem Gemeindeamt und online mit Handy Signatur!

Schreiben wir jetzt gemeinsam Geschichte.
Für die Tiere, unsere Umwelt und die heimische Landwirtschaft.
Für die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder.

GEMEINSAM ERREICHEN WIR	WIR MACHEN SCHLUSS MIT
✓ VERBESSERUNGEN FÜR DIE TIERE Für ein schmerz- und angstfreies Leben	✗ ELENDEN TIERTRANSPORTEN Stoppen wir das Leid auf den Straßen
✓ MEHR TRANSPARENZ BEI LEBENSMITTELN Verpflichtende Herkunftskennzeichnung	✗ MASSENHAFTER TIERQUAL Schluss mit Kükenlöten, Qualzucht & Amputationen
✓ EINE STÄRKUNG UNSERER BAUERN Eine tier- und umweltgerechte Landwirtschaft	✗ TIERLEID-IMPORTEN Kein Billigfleisch aus Horrorthaltung mehr
✓ TIERWOHL IN ÖFFENTLICHEN KÜCHEN Steuergeld nur für heimische Produkte	✗ FUTTERMITTELN AUS ÜBERSEE Nein zu genmanipuliertem Regenwald-Soja

feedback@tierheim-linz.at

Falls Sie, liebe Tierfreunde, mit uns in (elektronischen) Kontakt treten wollen, weil Sie Anregungen, Wünsche, Rückmeldungen oder Beschwerden, sowie Interesse an einer Inseratschaltung im **Streuner** haben, so steht Ihnen unser Kontakt – siehe oben – jederzeit zur Verfügung!



Liebes Team vom Tierheim Linz!

Letzten Mittwoch durfte ich Hermes adoptieren und zu mir nach Hause holen. Er ist ein wundervoller Hund und er hat mich vom ersten Moment an verzaubert. Deshalb heißt Hermes – seit er bei mir ist – auch nicht mehr Hermes, sondern MERLIN (wie der Zauberer). Merlin versteht sich super mit unserem bereits vorhandenen Hund Bello und er ist eine richtige Wasserratte! Er liebt es, sich an diesen heißen Tagen in der Donau abzukühlen und erkundet neugierig seine neue Wohngegend.

Wir arbeiten auch bereits mit dem Hundetrainer an ein paar Feinheiten (Autofahren, Bindung, Bellen, Leinenführigkeit) und besuchen mehrmals pro Woche den Hundepark zur weiteren Sozialisierung von Merlin. Alles in allem bin ich unendlich glücklich mit meinem Schatz und ich möchte mich nochmal herzlich bei euch bedanken, dass ihr mir dieses Glück ermöglicht habt. Ich bin sehr zufrieden mit eurem Service und ich empfehle euch gerne weiter! Wenn wir mal in der Gegend sind, besuchen wir euch gerne persönlich mit Merlin, damit er mal wieder Hallo sagen kann! :)

Merlin ist ein richtiges Model! Er liebt es zu posieren und noch viel mehr, danach ein Leckerli und ganz viel Streicheleinheiten zu bekommen!

Alles Liebe für Euch,
Elisabeth und Merlin



Liebes Tierheim Team!

Ich schicke euch liebe Grüße von unserer „Minka-Katze“.

Wir haben Sie im September 1998 einjährig, mit Ihrer Schwester – welche leider schon verstorben ist, bei euch abgeholt und jetzt hat sie bereits Ihren 21. Geburtstag gefeiert. Sie lässt es sich gut gehen und genießt die Tage.

Viele Grüße
Minka und Eva Kienbacher



Österreichischer
DOBERMANN KLUB (ÖDK)

Sachkundekurs für Hundehalter

Vortragende Inge Eberstaller mit nachstehenden Tierärzten

5. Juni, 26. Juni, 19.00 Uhr, Gasthaus Lindbauer, 4040 Urfahr, Linke Brückenstraße 2 (bei ehem. Eisenbahnbrücke); Tel.: 0732/783130; 0664/130118; E-mail: erika.pilz@gmx.at; Euro 25.-

26. Juni, 11. Juli, 19.00 Uhr, Gasthaus Lindbauer, 4040 Urfahr, Linke Brückenstraße 2 (bei ehem. Eisenbahnbrücke); Dr. Kramberger/Kaplan, Ferihumerstraße 58; Tel.: 0732/732117; E-mail: ernestkramberger@yahoo.de, Euro 25.-



Achtung!

Haben Sie schon gewusst, dass im Falle von verletzten und in Not geratenen Tieren im Raum Linz, die Hilfeleistung durch die **Linzer Berufsfeuerwehr (0732/2532690)** in Anspruch genommen werden kann?



Hochzeitsfahrt für's Tierheim

Eine außergewöhnliche, fast schon spektakuläre Spendenaktion wird das Ehepaar Katharina und David Kempfner-Rauscher am 15. Juni 2019 in Angriff nehmen:

Es trägt die Startnummer 162 von 250 beteiligten Teams am Baltic Sea Circle, d.h. in Oldtimern – das Auto muss mindestens 20 Jahre alt sein. Es wird eine 16-tägige Reise durch 10 Länder zum Nordkap und wieder zurück unternommen.

Los geht's in Hamburg, weiter nach Dänemark, durch das Baltikum, Kaliningrad, zum Polarkreis und endet am Nordkap.

Es darf weder ein GPS noch eine Autobahn benützt werden. Alles muss bis aufs Kleinste geplant werden; Das Visum für Russland, ein auf Taschenbuchgröße zusammenlegbarer Schlafsack, das Notwendigste an Kleidung, Toilettenartikel, Medikamente... denn geschlafen wird ausschließlich Outdoor.



Zum Kennenlernen und zu einer Führung durch die Anlage sind Katharina und David auf Kurzbesuch ins Tierheim gekommen. Präsidentin Marlies Zachbauer bedankte sich herzlich dafür, dass die Wahl des guten Zweckes auf das Tierheim gefallen ist.

Nachzulesen und die Möglichkeit auch mit einer Spende beizutragen wäre unter www.leetchi.com/c/prime-offroad

Da diese Abenteuer-Aktivität mit einem Charity Gedanken verbunden ist, kommt jetzt das Tierheim ins Spiel: Das junge Paar hat sich nämlich entschieden, die gesammelten Spendengelder dem Linzer Tierheim zukommen zu lassen,

nicht zuletzt deswegen, weil ein ehemals ausgesetzter Hund bei ihnen einen Herzensplatz eingenommen hat und – wie sie betonen – weil sie die Arbeit eines Tierheimes für sehr wichtig erachten.

Ein besonders attraktives Geschenk!

Im Zuge einer Tierheimführung haben uns Schüler der ASO 4 Karlhofschule mit ihrer Lehrerin, Fr. Dirnberger, einige mit viel Aufwand selbstgebastelte sogenannte „Schnüffeltücher“ mitgebracht. Unter und zwischen den Textilstreifen verbergen sich Leckerlis, die die Hunde mit viel Geduld, Geschick und wahrer Begeisterung zu entdecken haben. Vielen, vielen DANK!



Die Leckerlis stammen von unseren treuen facebook-follower, die uns nach einem dringenden Aufruf mit einer erfreulichen Menge von Köstlichkeiten für unsere Vierbeiner beschenkt haben. Sowohl durch persönliche Übergabe, als auch per Post – ein großes DANKE unserer tatkräftigen facebook Gemeinde!

Kleintierordination Keferfeld Dipl. TA Markus Scherfler



Wallseerstraße 43
4020 Linz – Keferfeld
Tel. 0732 / 68 07 28
Mobil: 0664 / 342 17 57

Ordinationszeiten:
Mo bis Fr: 9 bis 12 und
15 bis 19 Uhr
Sa: 9 bis 12 Uhr
Notdienst Tag und Nacht
Chirurgische Fälle und Hausbesuche





Bitte, hol' mich ab!

Wir warten im Tierheim auf ein liebevolles Zuhause

Rufen Sie uns an: Linz 0 73 2 / 24 78 87, Steyr 0 72 52 / 71 6 50 oder besuchen Sie unsere Tiere!

Tierheim Linz



Fuchti, der wunderschöne fuchsrote Kater, ist einer der wilden Sorte. Für ihn und einige sehr scheue Artgenossen (alle kastriert) werden immer Bauern- oder Reiterhöfe gesucht, wo diese freiheitsliebenden Tiere einen Futter- und Schlafplatz vorfinden.



Lilly und ihr Partner **Gismo**, die Schildpattkatzen weisen einen FIP Titer auf. Werden die beiden überaus zutraulichen Katzen in der Wohnung stressfrei gehalten und achtet man auf gutes Futter, werden sie nicht erkranken. Zur Zeit sind sie gesundheitlich „top drauf“.



Gzuzy (Tschisi gesprochen) ist ein 15 Monate alter Amerik. Staffordshire Terrier. Der junge Rüde ist sehr aufgeschlossen und freundlich, trotzdem braucht er konsequente Erziehung, da er momentan in einem Alter ist, in dem er die Anordnungen seiner Besitzer gerne in Frage stellt.



Hoppel, der einjährige, bereits kastrierte Riesenkaninchen-Rammer lebt im Tierheim in einem Freigehege und könnte sofort ebenfalls in eine „outdoor Wohnung“ zu einem weiblichen Kaninchen übersiedeln.



Alpha, der Siberian Husky, hatte gerade seinen ersten Geburtstag und ist besonders beliebt bei den Sportlern unter den Spaziergehern. Interessenten müssen unbedingt genügend Zeit haben, um den ungestümen Jungrüden geistig und körperlich ausreichend beschäftigen zu können.

Ihr Inserat in der
nächsten Ausgabe des
Streuners
(Auflage ca. 10.000).

Wir informieren Sie gerne.

feedback@tierheim-linz.at





Tierheim Steyr



Abby, Pearl und Midnight heißen diese 3 süßen Chinchilla – Mädels. Die drei knapp 6-jährigen, handzahmen „Mäuse“ suchen ein Daheim bei Chinchilla-Freunden mit ausreichend Platz.

Nala Die 6-jährige Nala ist eine sehr ruhige und verschmuste Diabetiker-Katze und freut sich auf ein neues Daheim bei Menschen, die genügend Zeit für ihre Betreuung aufbringen können.



Dustin, der groß gewachsene Mischlingsrüde, wurde aus Zeitmangel (Dustin bleibt nicht gern allein) im Tierheim Steyr abgegeben. Dustin würde sich in einem Haus mit großem Garten wohlfühlen. Der 8-jährige freundliche und anhängliche Rüde ist noch sehr fit und geht gerne spazieren.

PATENSCHAFT ÜBERNAHME

für eines unserer vielen verlassenen und misshandelten Tiere

VOR-/NACHNAME

GEB. AM

ADRESSE

TELEFON

E-MAIL

Ich möchte eine Patenschaft für:

- Hund (20 €/Monat)
- Katze (12 €/Monat)
- Kleintier (6 €/Monat)

- Ich erkläre mich mit der Speicherung meiner Daten nach Art. 6 Abs 1 lit a DSGVO einverstanden (Siehe DSGVO-Erklärung auf <http://www.Tierheim-linz.at>) Ein Widerruf meiner Zustimmung ist jederzeit möglich.

Ich werde den Betrag

- monatlich
- jährlich
- per Erlagschein
- per Bankeinzug einzahlen

Bei einem Bankeinzug:

IBAN

KONTOINHABER

UNTERSCHRIFT KONTOINHABER

DATUM

UNTERSCHRIFT (VOR-/NACHNAME)

Senden Sie bitte die Patenschaftsübernahme an:

OÖ. Landestierschutzverein, 4040 Linz, Mostnystraße 16

DANKE im Namen der Tiere!



Sarah ist eine sehr aktive und überdrehte Hündin. Kommt sie jedoch zur Ruhe, ist Sarah äußerst verschmust und zugetan. Die knapp 2-jährige Hündin braucht noch Erziehung und einen Platz bei verantwortungsvollen Menschen.



Einen Fall herausgepickt – warum kommt ein Hund ins Tierheim?

Ein Amerikanischer Staffordshire Terrier wurde von der Tierrettung Nähe Wels hochgradig abgemagert und verletzt eingefangen.

Im Tierheim Linz behandelten die Ärztin und die Pflegerinnen seine Bissverletzungen aufwändig und mühsam, da immer wieder ein Entzündungsherd auftrat. Spezialfutter wurde besorgt, damit seine Mangelerscheinungen ausgeglichen werden können und er sein Normalgewicht erreichen kann.

Aus Salvo ist bereits ein „fescher Bursche“ geworden. Da er noch dazu sehr menschenfreundlich ist, kommt immer wieder ein extra Guzzi zu seinem Futter dazu und seine Rippen können nun nicht mehr einzeln gezählt werden. Wer diese stürmische Rasse schätzt und noch einiges an Erziehungsarbeit einplanen kann, wird viel Freude an dem 3-jährigen, bereits kastrierten Rüden haben.

Nach einiger Zeit meldete sich eine Dame, die den Hund aus der Nachbarschaft kannte. Sie berichtete, dass dieser Hund in der ganzen Siedlung in einem ganz schlechten Ruf stand, da er immer aus dem Garten ausbüxte und mit anderen Rüden raufte. Salvo – nun konnte er von den Tierpflegerinnen mit seinem Namen gerufen werden – lebte nur im Garten, durfte nie ins Haus.

Salvo wurde als Welpen vom Familienvater angeschafft – und als er größer wurde, fürchtete sich seine Frau vor ihm und wollte eigentlich mit dem Hund nichts mehr zu tun haben.

Die Ehe wurde geschieden, der Mann zog aus und ließ den ungeliebten Hund jedoch zurück. Mittlerweile kam die Tochter als ausgeforschte Besitzerin ins Tierheim und nach einem langen Gespräch versprach diese, mit der Mutter nach einer Lösung zu suchen und sich wieder zu melden.

Bis heute wird auf einen Anruf gewartet ...

LYDIA JUST



Das etwas andere Restaurant

Im Streuner 1/2019 wurde in einem Artikel über die Herzlosigkeit von Schrebergartenbenutzern gegenüber der sich dort angesiedelten Katzen berichtet.

Nunmehr präsentieren wir das Streuerkatzen Restaurant Tierheim Linz, welches am Schatzweg in St. Magdalena eröffnet wurde.

Einige Spaziergänger (darunter auch Frau Mag. Andrea Elter von der Steuerberatungskanzlei Elter) spendieren das benötigte Futter für die 9 scheuen Katzen, die ihre Teller auch immer „ratzputz“ ausfressen.

Tierheim Linz

Tel. 0 73 2 / 24 78 87
Mostnystraße 16, 4040 Linz
E-Mail: office@tierheim-linz.at

Telefonische Auskunft über gefundene und in Verlust geratene Tiere:

Montag – Freitag 11.30 – 16 Uhr

Tierübernahme und Tierversorge

Öffnungszeiten:

Montag, an Sonn- und Feiertagen geschlossen

Dienstag 12 – 16 Uhr

Mittwoch 15 – 19 Uhr

Do, Fr, Sa 12 – 16 Uhr

Übernahme von Findlingen: 0 – 24 Uhr

Sekretariat:

Tel. 0 73 2 / 24 45 68

Montag – Freitag 8 – 16 Uhr

Tierheim Steyr

Tel. 0 72 52 / 71 6 50
Neustifter Hauptstraße 11,
4407 Steyr/Gleink
E-Mail: tierheim-steyr@aon.at

Telefonische Auskunft über gefundene und in Verlust geratene Tiere, Tierübernahme und Tierversorge

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Samstag 10 – 12 Uhr

Montag – Samstag 16 – 19 Uhr





Pechvogel Nike

Nike ist im letzten Jahr leider wirklich vom Pech verfolgt worden. Alles fing im März letzten Jahres an. Nike's Herrchen hatte in der Wohnung einen Unfall und verstarb. Von der Polizei wurde unser Notdienst gerufen, um die Hündin aus der Wohnung abzuholen – so kam Nike ins Tierheim Steyr.

Im September mussten wir mit Nike wegen eines Blutohrs zum Tierarzt. Kurz darauf wurde sie scheinträchtig. Beides konnten wir jedoch mit Medikamenten und einigen Arztbesuchen gut ausheilen.

Doch schon im Februar hatte Nike bereits wieder Pech. Beim Spazierengehen lief ein nicht angeleinter Hund auf sie zu. Nike geht immer brav an der Leine – zumal sie mit anderen Hunden nur bedingt verträglich ist. Bei der unweigerlich folgenden Rauferei zog sich Nike tiefe Kopfbisswunden zu. Schlimmeres konnte dank des beherzten Eingreifens eines Passanten verhindert werden. Und wieder ging's zum Tierarzt.

Um künftige Scheinträchtigkeiten zu verhindern und weil Nike auffällige Knötchen an der Milchleiste hatte, machten wir für sie einen Kastrationstermin aus, welcher dann am 6.3. wahrgenommen wurde. Nike war nach der OP arm dran (immerhin hatte sie eine etwa 45cm lange Naht über den gesamten Bauch), doch dank der Schmerzmittel ging es ihr am nächsten Tag etwas besser. Bei der nächsten Kontrolle – es war ein Samstag – sickerte immer noch etwas Blut aus der Wunde, weshalb wir am Montag wieder zur Kontrolle erscheinen sollten.



Tapfere Nike wünscht sich ein fürsorgliches Zuhause

ELTER

Wirtschaftstreuhand GmbH



Blu, StB Mag. Andrea Elter, Christoph Elter, Alwin

Tierliebende Steuerberatungskanzlei
Insbesondere Hunde herzlich willkommen
Kostenlose Parkplätze direkt beim Eingang

4020 Linz, Eiselsberggang 5
 Tel 0732/66 17 21, Fax DW 10

www.elter.at
office@elter.at

Leider kamen wir gar nicht mehr soweit...

Am Sonntagmorgen ging es Nike leider sehr schlecht. Uns blieb nichts anderes übrig, als sie ins Auto zu setzen und in die Tierklinik zu fahren. Während der Untersuchungen glich Nike einem Häufchen Elend. Sie war nervös, hechelte und wollte sich am liebsten in Luft auflösen. Nike musste erneut operiert werden. Zusätzlich hatte sich nun in ihrem Bein eine Venenentzündung gebildet, die mit täglich 3-maligem Verbandswechseln, Salben und Massagen – um die ganze Flüssigkeit wieder aus dem Bein zu bekommen – zusätzliche Behandlungen erforderte.

Mit Nachsorge, Medikamenten und Kontrollterminen mussten wir an die 2000 € aufbringen.

Ganz herzlich möchten wir nochmal DANKE sagen für die vielen Spenden, mit denen ihr uns geholfen habt Nikes OP's finanzieren zu können.

Nike ging es Gott sei Dank dann schnell wieder besser. Ihre Naht heilte gut und hat nicht wieder geblutet. Es gab leider noch eine schlechte Nachricht...

Nikes Gewebeprobe ergab, dass es sich um ein bösartiges Gewächs handelte, da jedoch bei einem Röntgen noch keine weiteren Metastasen entdeckt werden konnten, kann man davon ausgehen, dass Nike trotzdem noch schöne Jahre – hoffentlich in einem Zuhause – verbringen können wird.

Interessenten für die süße Hündin melden sich gerne im Tierheim Steyr.



Tierheimflohmarkt

Es wurde gustiert, mitunter gehandelt und viel gekauft. Es gab ausschließlich zufriedene Gesichter – bei den Verkäufern über den erfreulichen Erlös zugunsten unserer Schützlinge und bei den Kunden und Tierfreunden über die günstig erstandenen Schnäppchen und Kuriositäten.



Leseratten stießen auch heuer wieder auf eine unglaubliche Auswahl



Schuhe und Taschen für jeden Anlass und jeden Geschmack

Interessierter
Beobachter –
all der Aufwand
kommt unseren
Schützlingen
zugute



Accessoires und edler Schmuck stießen auf besonderes Interesse



Ersatzmamis gesucht!

Wie jedes Jahr, hat die Aufzuchtssaison für mutterlose Wildtierkinder bereits wieder angefangen. Die Tierpflegerinnen vom Tierheim Steyr kümmern sich bereits um Feldhase, Marderbaby und Eichhörnchenkinder.

Leider können wir, wenn unsere Tierpflegerinnen ausgelastet sind, keine weiteren Jungtiere mehr annehmen, weshalb



Seniorenachmittag „50 plus“

Dieser Tag war geprägt von gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, schwungvoller Musik, vielen Streicheleinheiten für unsere Tiere, überraschenden Tombolagegewinnen und einer erfolgreichen Modenschau, die im Anschluss viele Besucherinnen zu Käufen veranlasste.



Präsidentin Marlies Zachbauer mit Tierheimhund übergab den Hauptpreis der Tombola an die glückliche Gewinnerin



Fast jedes Tombola Los erbrachte einen Gewinn



Viele Streicheleinheiten und Leckerlis machen entspannt und müde



Attraktive Mode wurde elegant präsentiert

wir gerade um diese Jahreszeit dringend Pflegestellen suchen, die uns bei dieser schönen, wenn auch zeitaufwändigen Arbeit, als Ersatzmami unterstützen möchten.

Wenn sie Zeit / ev. sogar Erfahrung haben und Mami für ein hilfloses Tierbaby sein möchten, bitte melden Sie sich im Tierheim Steyr!

Sie bekommen natürlich von uns alles erklärt und werden mit Milch & Co versorgt....

MONIKA STADLER



Nochmals Glück
gehabt!

Ein kleiner Chip mit gro- ßem Effekt

Auf der A7 in Urfahr ist einem Autofahrer beim vor ihm fahrenden Auto aufgefallen, dass der Schwanz einer Katze hinter der Stoßstange herunter baumelt.

Bei der nächsten Ausfahrt wurde der Wagen inspiziert – und tatsächlich konnte eine schwer traumatisierte Katze geborgen werden. Im Tierheim wurde der kastrierte Kater erstversorgt und sein Chip ausgelesen.

Binnen weniger Minuten konnte der Besitzer eruiert werden. Das ist der Sinn, auch bei Katzen einen Chip setzen zu lassen. Bei Hunden ist dies bereits jahrelang gesetzlich vorgesehen, bei Katzen, wäre

es nicht minder notwendig.

Bei dieser Geschichte, die für den Kater gut ausging, da er keine ernstlichen gesundheitlichen Folgeschäden zu befürchten hat, muss noch eindrucksvoll angeführt werden, dass die Besitzer des Tieres in Wels (!) wohnen.

Der Freigeher-Kater hat sich wahrscheinlich in seinem gewohnten Umfeld in diesem Auto verkrochen und ist scheinbar beim Starten in einen Schockzustand gefallen.

Ohne die Informationen aufgrund seines Chips hätte es eine längere Besitzer-Suche gegeben.

Zur Information:

Alle Hunde und Katzen aus den Tierheimen werden nur gechippt abgegeben. Zu den Tieren aus privater Übernahme können wir nur darauf hinweisen, dass dieser Geldbetrag eine der besten Investitionen ist, die man für seinen tierischen Liebling tätigen kann!

LYDIA JUST

BEITRITTSERKLÄRUNG

VOR-/NACHNAME

GEB. AM

ADRESSE

TELEFON

E-MAIL

Der Jahresbeitrag beträgt 18 Euro. Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum OÖ. Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz. Ich bin bereit, im Rahmen meiner Möglichkeiten als wahrer Tierfreund allen Tieren zu helfen und die Ziele des Vereines zu unterstützen. Der übermittelte Zahlschein ist gleichzeitig die Mitgliedskarte.

Bei einem Bankeinzug:

IBAN

KONTOINHABER

UNTERSCHRIFT KONTOINHABER

Hiermit bestätige ich den Beitritt zum OÖ Landestierschutzverein.

DATUM

UNTERSCHRIFT (VOR-/NACHNAME)

Senden Sie bitte die Beitrittserklärung an: OÖ. Landestierschutzverein, 4040 Linz, Mostnystraße 16

Ich erkläre mich mit den Statuten des OÖ LTV einverstanden (<http://www.tierheim-linz.at/uber-uns-2/tierschutzverein-8/statuten-119>). Die Speicherung ihrer Daten erfolgt nach Art. 6 Abs 1 lit a,b DSGVO und werden nicht an Dritte für kommerzielle Zwecke weitergegeben. Ein Widerruf meiner Zustimmung ist jederzeit möglich.



Danke an all diese Aktivisten, welche die Tierheimtiere als Ziel ihrer Kampagne wählen!

Engagement der zukünftigen Tierschützer

Die 4. Volksschulklasse Traun/St.Dionysen bereitete am Faschingsdienstag eine gesunde Jause und verkaufte diese an SchülerInnen und LehrerInnen. Der damit erzielte stolze Betrag von € 200,- wurde dem Tierheim übergeben und der großartige Einsatz wurde mit einer Führung belohnt.

Der Vorstand und die Mitarbeiter freuen sich bei derartigen Aktionen nicht nur wegen des immer dringend benötigten

Geldes, sondern auch, dass Menschen an die Tiere denken, die kein Zuhause haben.

Jeder Tierbesitzer weiß, wie viel finanzielle Planung bei einer Katze oder bei einem Hund notwendig ist. Im Tierheim muss täglich für 40 bis 50 Hunde, für 70 bis 170 Katzen und für unzählige Kleintiere geplant werden, die noch dazu nicht selten verletzt, krank oder sehr alt sind.

Urlaub

– ein Wort, von dem einen Hund gefürchtet, vom anderen herbeigeseht

Ein Anruf im Tierheim genügt – und es wird eine Liste von guten Hundepensionen gemailt oder durchgesagt. Ein Ratsschlag wird jedes Mal „dazu geliefert“: Bitte die Pension vorher kennenlernen, schon aus der Sicht des Hundes sollte er wenigstens einmal die Betreuungsperson gesehen haben. Vielleicht darf er schon in das Zimmer, in dem er 14 Tage wohnen soll.

Findet sich vorher ein privater Platz,

ist das für die „Seelchen“ sicherlich am besten. Ist der Begleiter allerdings mit von der Partie, wird die Freude grenzenlos sein.

Unbedingt rechtzeitig mit dem Vertrauens-tierarzt in Kontakt treten, da in gewissen Ländern bestimmte Impfungen und Vorsichtsmaßnahmen (Parasiten, hohe Temperaturen, Versicherung) bedacht werden müssen. Eine eigene Apotheke vorzubereiten, ist sicherlich kein Fehler.

Hunde genießen es, den ganzen Tag mit Herrli und Frauli verbringen zu können, Beachtung und Streicheleinheiten zu bekommen, wie sonst nur an den Wochenenden. Diese Zeit trägt auch immer



wieder zu einer besonderen Bindung zwischen Mensch und Hund bei.

Wie Konrad Lorenz (Verhaltensforscher) schon sagte: „Die Treue eines Hundes ist ein kostbares Geschenk.“

TEXT UND FOTO: BETTINA HUBNER



Wertvoller Einsatz der MitarbeiterInnen von Software Quality Lab GmbH

Sporteln für Tierheimtiere

Die MitarbeiterInnen der Firma Software Quality Lab in Urfa
<https://www.>

[software-quality-lab.com/](https://www.software-quality-lab.com/) sporteln jedes Jahr für ein Sozialprojekt.

VERANSTALTUNGEN 2019

Allgemeiner Flohmarkt Linz

(eintägig)

Samstag, 21. Sept. von 08.00 – 16.00 Uhr

Tag der Offenen Tür

(Linz und Steyr)

Samstag, 5. Oktober

Tiersegnung Linz

Sonntag, 6. Oktober

Weihnachtsmarkt Linz

Samstag, 30. November

Feldhasen...

... leben vornehmlich in Feld- und Wald- randgebieten, werden aber auch immer wieder an den verrücktesten Plätzen gesichtet:

Auf Fußballfeldern, in Wiesenstücken zwischen Autobahnab- und auf- fahrten, in Firmengeländen, auf Park- platzgrünstreifen. Leider legen sie dort auch ihre Jungen ab.

Diese Wildtiere sind dämmerungs- und nachtaktiv, besitzen keinen Bau, sondern ruhen tagsüber in einer Mulde. Die Paarungszeit beginnt bereits im Fe- bruar und dauert den ganzen Sommer, wobei 3 – 4 mal jährlich zwischen 1 und 5 Junge abgesetzt werden.

Babyhasen werden alsdann oft – ver- meintlich verlassen – ins Tierheim ge- bracht.

2018 haben sie sich für das Tierheim Linz/OÖ Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz entschieden.

Das ganze Jahr über sammelten sie mit ihrem Projekt „SWQL in motion“ durch sportliche Aktivitäten Punkte, welche am Ende des Jahres zu einer Spende in Höhe von € 1.300,- umgewandelt wurden.

Für den Bau des Hundehauses hat der Landestierschutzverein eine große Summe aufbringen müssen. Daher ist der Einsatz der MitarbeiterInnen von Software Quality Lab GmbH für uns sehr wertvoll und die Spende eine tolle finanzielle Unterstützung!

Im kommenden Frühjahr wäre ja die richtige Zeit, um Nachahmer zu finden, ein Dankes-Schnurren oder glückliche Hundeaugen wären Ihnen gewiss.

Dies sollte aber nur getan werden, wenn das Jungtier durch eine Katze oder einem Hund gebracht wird, eine Verletzung zu erkennen ist, es schwankt oder wirklich mitten auf einem Sportplatz oder in einer Hundefreilaufwiese ent- deckt wird.

Das Muttertier verteilt zum Schutze ihrer Nachkommenschaft diese einzeln über ein größeres Areal und kommt nur alle 12 Stunden kurz zum Säugen. In der Zwischenzeit sind die Jungen sich selbst überlassen. Durch ihre regungslose Hal- tung und dem noch nicht vorhandenen Eigengeruch sind sie perfekt gegen Fress- feinde geschützt.

Aber eben nicht immer ganz so per- fekt – und wenn z.B. ihr Kind das putzige Häschen auch nur kurz streichelt, nimmt das Tier sofort den Geruch des Menschen an und wird von der Mutter nicht mehr angenommen.

Daher bitten wir Sie höflich und ein- dringlich, uns bei der Aufklärungsarbeit zu helfen, denn jedes Wildtier ist in Ge- fangenschaft sehr schwer aufzuziehen.

Danke!

Übrigens können Fundtiere 24 Stunden im Tierheim abgegeben werden!

LYDIA JUST

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Oberösterreichischer Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz, Mostnystraße 16, 4040 Linz, Tel.: 0 73 2 / 24 78 87-0, Fax: 0 73 2 / 24 78 87-3, E-Mail: office@tierheim-linz.at
Internet: www.tierheim-linz.at

Redaktion: Lydia Just, Monika Stadler, Mag. Elisa Fischlmayr

Redaktionsleitung: Edith Schwarz

Fotos: Tierheime Linz/Steyr

Typografie und Titelbild: Mag. Erwin Krump

Druck: BTS Druckkompetenz GmbH, 4209 Engerwitzdorf/Treffling

Druckauflage ca. 10.000 Exemplare